

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser,

folgende Themen erwarten Sie im aktuellen Newsletter:

- 1. 25 Stunden und 250 km - ein Freundschaftsdienst**
- 2. 5 Männer und 6 Bäume - ein Auftrag aus der Gemeinde**
- 3. 1 Person und 5 Fragen - Wir stellen uns vor**
- 4. Vorschau & Termine**

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

1. 25 Stunden und 250 km - ein Freundschaftsdienst

Andreas Wohlfarth ist selbstständiger Architekt, tätig in der Becker+Wohlfarth+Krüger

Bürogemeinschaft Freier Architekten und Mitglied im Freundeskreis der Gut Leben.

Er hat an der Technischen Universität Dresden Architektur studiert und sich schon während des Studiums auf Sozialbauten spezialisiert. Infolgedessen entwarf er behindertengerechte Wohnungen, Wohnheime und Werkstätten für behinderte Menschen.



Andreas Wohlfarth

Wir haben ihn gefragt, ob er uns bei der Auswahl einer geeigneten Immobilie beraten und unterstützen kann. In Fachkreisen wird von Pro bono oder auch Corporate Volunteering gesprochen.

Bislang hat er uns bei Besichtigungen und Bauamtsterminen beraten und Recherchen u. a. zu Flächenbedarfen durchgeführt - 25 Stunden Einsatz und 250 km Fahrtstrecke - **wir freuen uns über die Kooperationsfreude und danken Andreas herzlich für seine Hilfe.**

Wir sind für weitere Kooperationsideen aufgeschlossen und über Hinweise dankbar.

Susanne Tharun, Fundraiserin bei Gut Leben gGmbH

2. 5 Männer und 6 Bäume - ein Auftrag aus der Gemeinde

In der Kalenderwoche 20 haben unsere Mitarbeiter aus dem grünen Bereich einen externen Auftrag erfolgreich umgesetzt. Die Gemeinde Kreischa bat uns um die Pflanzung von 6 jungen Sommerlinden.





Unter der Leitung von Arbeitstrainer Torsten Gründer zog das Team los und setzte die Bäume entlang der Straße zwischen Kauscha und Hummelmühle.



Zuerst wurde ein Loch ausgehoben. Leider merkten die beiden zeitnah, dass der Erdbohrer defekt war und sie mussten zu den Schaufeln greifen.



Dünger wird ausgebracht.



Die erste Sommerlinde steht.



Die jungen Bäume müssen sturmfest verankert werden.



Torsten Gründer schlägt 3 Pfähle um die Linde herum in den Boden.



Die Pfähle werden miteinander durch Holzlatten verbunden.



Der Baum wird mit Gurtband an dem Pfahlgestell fixiert.



Augenmaß ist gefragt, damit die Finger heil bleiben.



Am Ende wird großzügig angegossen.

Neben der Baumpflanzung bieten wir interessierten Gemeinden, Privatpersonen und Unternehmen weitere Dienstleistungen an:

- Errichtung von Trockenmauern
- Gestaltung, Bepflanzung und Pflege von Grünanlagen
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Anzucht und Verkauf von Gemüsepflanzen

Sprechen Sie uns an und sagen Sie es weiter, wir freuen uns über Anfragen.

Oliver Fischbach

3. 1 Person und 5 Fragen - Wir stellen uns vor

An dieser Stelle werden wir Ihnen künftig einen Einblick geben, wer hier für Sie schreibt.

Beginnen wollten wir mit der Vorstellung von Colin Geipel, der für den vorhergehenden Newsletter den schönen Bericht über das ZNS-Erlebniswochenende verfasst hatte. Leider ist er verletzungsbedingt ausgefallen. Wir wünschen Ihnen gute Genesung, Herr Geipel!

Oliver Fischbach hat sich spontan dazu bereit erklärt, ein paar Fragen zu beantworten. Er ist unser Arbeitstrainer im Büro und in Sachen Öffentlichkeitsarbeit gut "vorbelastet" seit seiner Tätigkeit als Marketing Manager für eine deutsche Schule in Indien. Innerhalb des Newsletter-Teams ist er momentan - man kann es nicht anders sagen - Mädchen für alles.

Er lebt mit Frau und Kindern in Dresden, kommt fast immer mit dem Fahrrad auf Arbeit und hält seit kurzem Hühner.

1. Welche Wünsche hast Du an Deinen Job?

Mir ist wichtig, dass meine Arbeit einen Sinn stiftet, sowohl für mich als auch für die Menschen, die direkt von meiner Arbeit abhängig sind.

Mir ist wichtig, dass ich mir Gedanken über meine Arbeit machen und diese auch aussprechen darf.

Mir ist wichtig, dass ich mit 30 Stunden Wochenarbeitszeit noch genug Ausgleich und Energie habe, um mit den Kindern zu spielen oder eigene Projekte zu verfolgen.

In der Vergangenheit bestand der Sinn der Arbeit für mich darin, die knappe Freizeit zu finanzieren, die nach 8-9 Stunden Arbeit täglich blieb. Mit der Sinnhaftigkeit meines Tuns habe ich mich selten auseinandergesetzt.

Das hat sich irgendwann geändert. Von da an war es ein steiniger Weg, bis ich nach Feierabend nach Hause kommen und „Heute war ein richtig schöner Arbeitstag“ sagen konnte. Aber ich bin angekommen.



2. Welche Motivation hast Du, die Öffentlichkeitsarbeit unserer gemeinnützigen Einrichtung zu

unterstützen?

Meine Motivation ist bereits in der Frage enthalten – ich möchte einen Teil zum Gemeinnutz beitragen. Die Arbeit, die in Gut Leben geleistet wird, hat in meinen Augen einen wichtigen gesellschaftlichen Stellenwert. Wenn ich helfen kann, durch mein Wirken etwas mehr öffentliches Interesse dafür zu wecken, dann ist das Motivation genug.

3. Wie kannst Du als Büroarbeitstrainer die Teilnehmer einbinden?

Die Teilnehmer engagieren sich ganz unterschiedlich. Einige schreiben Beiträge über Veranstaltungen, die sie besucht haben. Oft bearbeiten wir im Büro auch interessante Projekte, bei denen die Teilnehmer quasi die Protagonisten sind und die dann im Rahmen des Newsletters vorgestellt werden. Für die Zukunft möchten wir die direkte Teilhabe an der Öffentlichkeitsarbeit in jedem Fall verstärken.

4. Worin liegen Deine Stärken beim Beiträge gestalten?

Ich habe eine Vorliebe für beides, das Wort und das Bild. Wenn man zu den eigenen Texten die passenden selbst Fotos erstellt (und anders herum), lässt einen das viel tiefer in das jeweilige Thema eintauchen. Ich hoffe, dass

dies in den Berichten einigermaßen transportiert werden kann.

5. Welche Wünsche hast Du an den NL-Leser?

Geben Sie uns Feedback! Wir stehen mit unserem Newsletter noch am Anfang. Wir möchten gern Ihre Ansprüche kennenlernen und diese als Inspiration nehmen für weitere Methoden und Themen. Das Erstellen des Newsletters bereitet uns viel Spaß, aber Ihnen soll natürlich auch das Lesen Freude machen :)

Susanne Tharun

4. Vorschau & Termine

- Am 23.05. findet die REWE Team Challenge in Dresden statt und Gut Leben ist am Start! Unsere 4 Läufer sind hochmotiviert und versprechen Rekordzeiten auf der 5 km langen Strecke. Die Lauftrikots passen schon einmal wie angegossen. Auch wir Nichtläufer werden dabei sein und kräftig anfeuern!



- Ab dem 01.06. wird wieder gemalt und Kunst geschaffen im Rahmen des Projekts *kaffeepause*. Wir sind mit der Kamera dabei und werden hoffentlich schöne Fotos von dieser Veranstaltung unter freiem Himmel präsentieren können.
- Nachdem uns der Mitteldeutsche Rundfunk MDR am 15.05.2018 mit einem Kamerateam besucht hatte, warten wir schon sehr gespannt auf die Ausstrahlung des Portraits der Gut Leben im Sachsenspiegel. Wir informieren Sie umgehend, sobald der Sendetermin feststeht.

Wir wünschen entspannte Pfingsttage,
Ihr Team der Gut Leben

Impressum:

Gut Leben gGmbH

Zscheckwitz 1-3 | 01731 Kreischa OT Zscheckwitz

Tel: 035206-2500 | Email: info@gut-leben.de

Verantwortlich: Susanne Beckert

*Alle Rechte an Fotos und Inhalten liegen bei der Gut Leben
gGmbH.*

[Newsletter abbestellen](#)